

# ORIENTIERUNGSHILFE FÜR DEN INTERNETAUFTRITT

Stand: 15.07.2018



#### **Pflichtinformationen zur Nutzung des Internetauftritts**

Aus dem Katalog der Informationspflichten in Art. 13 Abs. 1 DSGVO ergeben sich für die Datenschutzerklärung folgende Kategorien von Informationen, die grundsätzlich vorgehalten werden müssen:

- **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Hier sind Anschrift, E-Mail-Adresse, ggf. Telefon- und Fax-Nummer des Betreibers des Internetauftritts anzugeben (entsprechend der Daten im Impressum)

- **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Hier reicht eine Funktionsadresse wie z. B. info@firma\_abc.de

- **Zwecke der Erhebung und Speicherung**

Die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sind zu beschreiben, wobei zwischen verschiedenen Zwecken deutlich zu differenzieren ist. Hier muss über den Einsatz von Cookies informiert werden, auch über deren Art, deren Funktion und Speicherdauer und über sonstige Analyse- und Webtracking-Werkzeuge, deren Funktion und wie sich der Besucher der Webseite dagegen schützen kann. Besondere Vorschriften, z. B. zu Google Analytics, sind zu beachten.

- **Informationen über Cookies**

Über die Cookies ist ausführlich zu informieren, insbesondere über die Bezeichnung der einzelnen Cookies, deren Verwendungszweck, die Dauer der Speicherung und über die Art des Cookies (Sitzungs- oder Permanent-Cookie, Drittanbieter-Cookie). Die Arten der Cookies und ihre Funktionsweise müssen erklärt werden. Die Möglichkeiten zum Schutz gegen unerwünschte Cookies müssen ebenfalls erklärt werden, z. B. durch Browsereinstellungen oder deren spätere Löschung, und auch die Folgen der Blockade von Cookies, z. B. Einschränkungen in der Nutzung des Internetauftritts.

- **Sonstige Webtracking-Werkzeuge und Analysetools**

Über den Einsatz von sonstigen Tools und Nutzerverfolgungstechniken wie Canvas Fingerprinting und deren Funktionsweise ist mit Angabe des Tools und einer Beschreibung der Funktionsweise und der genutzten Daten zu informieren.

- **Rechtsgrundlagen**

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung (Einwilligung, gesetzlicher Erlaubnistatbestand oder berechtigtes Interesse), auf die sich die Datenerhebungen und Nutzungen und der Einsatz der Cookies stützen, sind zu beschreiben. Soweit die Erhebung und Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse i. S. v. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht, müssen die Zwecke bzw. die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden, angegeben werden, bei Cookies z. B. zur Bereitstellung und Unterstützung von Funktionen der Webseite oder auf der Grundlage eines berechtigten Interesses zur Analyse des Nutzerverhaltens zur Optimierung der Webseite.

- **Datenübermittlungen**

Bei Datenübermittlungen oder Offenbarungen an andere Stellen muss über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und die Zwecke der Übermittlung informiert werden.

- **Datenübermittlungen an Stellen in einem Drittland**

Bei Datenübermittlungen an Stellen in einem Drittland (z.B. USA) muss über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sowie Angaben über die geeigneten oder angemessenen Garantien (hier EU-Standardverträge) und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist oder wo sie verfügbar sind, informiert werden.

- **Dauer der Speicherung**

Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, muss dargelegt werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, z. B. die Art der Rechtsgrundlagen (z. B. steuer- und handelsrechtliche Vorschriften) für eine Speicherung.

- **Betroffenenrechte**

Über die Betroffenenrechte, also das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 und 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), muss informiert werden.

- **Einwilligung**

Wenn die Verarbeitung auf einer wirksamen Einwilligung beruht, muss auf die Freiwilligkeit der Einwilligung und über das Recht, die Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerrufen zu können, hingewiesen werden.

- **Das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde**

Über das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde ist zu informieren und die Aufsichtsbehörde ist nach Möglichkeit anzugeben. Bei mehreren Aufsichtsbehörden sollte ein Hinweis angegeben werden, wie die Aufsichtsbehörde ermittelt werden kann, z.B. anhand der Linkliste der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit.

- **Verpflichtung zur Angabe der Daten**

Ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte, muss dargelegt werden.

- **Weiterverarbeitung für andere Zwecke**

Soweit der Verantwortliche beabsichtigt, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden, stellt er der betroffenen Person vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.

**Neben diesen Pflichtinformationen bestehen ggf. weitere allgemeine Informationspflichten, z. B.:**

- **Erhebung von Angaben über Server-Log-Dateien, die vom Browser übermittelt werden, z. B.:**

- Browsertyp und Browserversion
- Verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage
- IP-Adresse

- **Nutzung von Kontaktformularen**

Bei Einsatz von Kontaktformularen muss über die Erhebung und Nutzung von Daten im Zusammenhang mit Kontaktformularen und Onlineanfragen und eventuellen Registrierungen informiert werden. Pflichtangaben und freiwillige Angaben sind kenntlich zu machen.

- **Verarbeitung und Nutzung von Vertragsdaten**

Bei der Verarbeitung und Nutzung von Vertragsdaten und deren Übermittlungen, z. B. an Logistikdienstleister zum Warenversand, bei einer Beauftragung von Dienstleistungsunternehmen, einer Nutzung für Scoringzwecke (auch ob dazu Adressdaten mitverwendet werden) und Bonitätsprüfungen, Übermittlungen an Kreditauskunfteien bei Zahlungstörungen, Weiterleitung an Inkassounternehmen, Abgleich mit Antiterrorlisten etc. muss informiert werden.

- **Werbung**

Bei einer Nutzung von Daten für Zwecke der Werbung muss über die Art der Nutzung und ggf. Übermittlung der Daten und über eventuell erforderliche Einwilligungen, die Freiwilligkeit der Einwilligungen und das Recht, der Werbung zu widersprechen, informiert werden.

- **Bewerbungen**

Bei Bewerbungen muss über den Umgang mit den Bewerbungsunterlagen, z. B. Weitergabe an Schwestergesellschaften, Auskunftsrechte, Dauer der Speicherung, und über weitere Informationen, z. B. auf einem Bewerberportal, informiert werden.

- **Videoüberwachung**

Bei Einsatz einer Videoüberwachung können weitere Informationen angeboten werden, z.B. eine ausführlichere Zweckbeschreibung.

**Die Gliederung einer Datenschutzhinweise auf der Website könnte wie folgt gestaltet werden:**

• **Einleitung**

Zur Einleitung könnte eine Präambel mit den Grundsätzen zum Umgang mit personenbezogenen Daten vorangestellt werden.

• **Allgemeine Informationen, Begriffe**

Den Pflichtinformationen können allgemeine einleitende Informationen, z. B. Begriffsdefinitionen wie personenbezogene Daten, Datenübermittlung an Dritte u. a., zur Verbesserung der Verständlichkeit und der Übersichtlichkeit vorangestellt werden.

• **Grundsätzliche Informationen über Datenerhebungen und Protokollierungen**

Hier können die Grundsätze erläutert werden, nach denen sich die Erhebung und Protokollierung von Nutzerdaten richtet, z. B. um bestimmte Seitenfunktionen zu ermöglichen, den Komfort für die Nutzung der Seite zu verbessern oder die Sicherheit des Internetauftritts zu erhöhen.

• **Informationen über Cookies, Arten von Cookies, Einsatzzwecke**

• **Nutzung von Analysetools und sonstigen Werkzeugen wie Google Analytics, Piwik etc.**

• **Nutzung von Daten für Werbung, Art der Werbung, Profilbildung, Marktforschung und das Widerspruchsrecht**

• **Verfahren bei Anforderung und Bezug von Newslettern und Nutzung der Daten**

• **Integration von Social-Plug-ins von sozialen Netzwerken (Facebook, XING, LinkedIn u.a.)**

• **Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die eigenen Geschäftszwecke**

- Personaldaten, Bewerbungen
- Kundendaten zu Geschäftszwecken des Unternehmens, z.B. im Zusammenhang mit
  - Vertragsabschlüssen
  - Anforderungen von Informationsmaterial und sonstigen Unterlagen
  - Bonitätsprüfung und bei Zahlungstörungen
  - Kontaktformularen

• **Rechtsgrundlagen für die Erhebung und Verarbeitung der Daten, Einwilligung**

• **Rechte der Betroffenen**

Dieses Dokument zum Thema Datenschutz ist eine Vorlage, die REINER Datenschutz Ihnen kostenlos zur Bearbeitung und Nutzung zur Verfügung stellt. Diese Vorlage dient als Muster. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass REINER Datenschutz keinerlei Haftung für Vollständigkeit, Aktualität oder etwaige Fehler übernimmt.

**Sie benötigen Unterstützung? Wir sind gern für Sie da!**

[kontakt@reiner-datenschutz.de](mailto:kontakt@reiner-datenschutz.de) | 040 - 4 6666 700 | [www.reiner-datenschutz.de](http://www.reiner-datenschutz.de)